



Knospen an St. Barbara, sind zum Christfest Blüten da. Foto: Fotalia

## Rundmail Dezember 2015

### **Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung!**

Wir freuen uns, über die vielen Begegnungen, die wir 2015 im Rahmen unserer Veranstaltungen machen durften. Hervorheben möchten wir die Erntedank-Veranstaltungen in den Regionen, die viele verschiedene Zugänge und Blickwinkel auf die Themen Wert gesunder Lebensmittel, regionale Lebensmittelversorgung und des regionalen Miteinander möglich gemacht haben. Dazu finden sie auf unserer Homepage die Impulsbeiträge in den Regionen und das gemeinsame Gespräch mit dem Publikum als .mp3 zum Nachhören: [http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles\\_und\\_berichte.html](http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html)

Von 11. bis 13. Dezember laden wir Sie auf den Vetterhof nach Lustenau zum Seminar „Für eine bäuerliche Zukunft?! Einsteigen – Weiterdenken – Mitmischen“ ein. Alle agrarpolitisch interessierten Menschen sind herzlich willkommen. Wer aus Zeitgründen kein Wochenendseminar besuchen kann, hat am Samstag Gelegenheit am offenen Diskussionsabend teilzunehmen. In puncto Bildung findet am selben Wochenende in Balzers/LI das Impulswochenende „Natürlich gebildet!“ unter anderem mit Annette Rasfeld statt.

Ans Herz legen möchten wir Ihnen auch die Termine von befreundeten Organisationen und die Einladung zum Vorarlberger Tag der Menschenrechte am 10. Dezember mit dem Schwerpunkt Flucht und Asyl sowie das Why?nachtsfest am 17. Dezember im Bildungshaus St. Arbogast gemeinsam mit Asylwerbern. Ansonsten finden Sie Literatur- und Filmtipps, unterstützenswerte Kampagnen sowie den einen oder anderen Termin für Jahresbeginn 2016. Doch zuvor wollen wir das Jahr gut abschließen und auch ein wenig inne halten.

Allen beteiligten PartnerInnen einen herzlichen Dank für ihr Mittragen und ihre Mitwirkung.  
Eine frohe Adventszeit und herzliche Grüße,

Stefanie Moosmann, Simone König und Ernst Schwald.

### **Bodensee Akademie**

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW -9

[office@bodenseeakademie.at](mailto:office@bodenseeakademie.at)

[www.bodenseeakademie.at](http://www.bodenseeakademie.at)

Newsletter an- oder abmelden: [http://www.bodenseeakademie.at/an-und\\_abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an-und_abmeldung.html)

# Aktuelle Termine

## Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Fr 11. bis So 13. Dezember 2015, Vetterhof Lustenau, Alberried 14, Lustenau

### Für eine bäuerliche Zukunft?! Einsteigen – Weiterdenken – Mitmischen

Seminar für agrarpolitisch Interessierte

Beginn Freitag 17.00 Uhr, Ende Sonntag 17.00 Uhr

Wer „macht“ eigentlich die Agrarpolitik? – Wie war das nochmal genau mit der GAP? – Was hat der Weltmarkt mit dem Bauermarkt zu tun? – Wer vertritt die Interessen der Bäuerinnen und Bauern? – Was wünschst DU dir für die Zukunft deines Hofes? – Was können wir gemeinsam für eine bäuerliche Zukunft tun?

#### In dem Seminar wollen wir zwei Tage lang:

- uns mit ähnlich Gesinnten austauschen
- uns Einblick in agrarpolitischen Strukturen erarbeiten
- mit Experten und Engagierten diskutieren
- positive Zukunftsvisionen spinnen
- Handlungsoptionen diskutieren

Alle Bäuerinnen, Bauern und anderen agrarpolitische Interessierten sind herzlich willkommen! **Keine Vorkenntnisse erforderlich!** Fragen, weiterdenken und mitmischen erwünscht!

**Referentin:** Irmi Salzer (ÖBV) und andere; **Seminarleitung:** Monika Thuswald (ÖBV)

**Organisatorisches:** Übernachtung und Verpflegung vor Ort am Vetterhof. Bei Bedarf gibt es Kinderbetreuung (bitte bei Anmeldung Wunsch bekannt geben! Kosten inkl. Übernachtung & Verpflegung: ÖBV-Mitglieder 90 €/Nicht-Mitglieder 115 € (bei Bedarf Ermäßigung möglich!))

Sa 12. Dez 2015, 19.00 Uhr, Vetterhof Lustenau, Alberried 14

### Wege zu einer vielfältigen regionalen Lebensmittelversorgung im Zeichen der bäuerlichen Landwirtschaft in Vorarlberg

Abendveranstaltung mit offener Diskussionsrunde ergänzend zum Seminar für Agrarpolitisch Interessierte. Im Mittelpunkt steht das gegenseitige Kennenlernen und Pläne schmieden für agrarpolitische Zielsetzungen in Vorarlberg.

**Anmeldung und Rückfragen unter:** [veranstaltung@viacampesina.at](mailto:veranstaltung@viacampesina.at) oder 01 89 29 400

**Genauere Infos:** [www.viacampesina.at/cm3/termine](http://www.viacampesina.at/cm3/termine)

**Veranstalter:** ÖBV – Via Campesina Austria in Kooperation mit Bodenseeakademie und Vetterhof.

Gefördert aus den Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung.

Di 26. Jänner 2016, 20.00 Uhr, Landesstudio des ORF Vorarlberg

## **Frischer Wind in alle Küchen Gesundheit & Regionalität = MehrWERT für ALLE!**

Vortragsabend und Publikumsgespräch aus der Reihe „Landwirtschaft verstehen“

mit **Angelika Stöckler**-Ernährungswissenschaftlerin Lochau und Begleiterin des Projektes MehrWERT und **Gerhard Kerber** Internatsküchenchef und Ausbildungspartner für die Lehrlinge der Hotellerie und Gastronomie an der LBS Lochau, Träger des Viktualia Award 2015 sowie geladenen Gästen aus Landwirtschaft, Tourismus, Kommunen, Gemeinschaftsküchen, Regio's und dem Gesundheitsbereich.

Fragen des Abends: Welchen Stellenwert haben die Kriterien gesund, nachhaltig, regional und fair - beim Einkauf Ihrer Lebensmittel? Was heißt „regional und fair“ und was ist „gesund“? Was charakterisiert ein gutes Angebot einer Gemeinschaftsküche und was ist „uns“ ein gesundes und altersgerechtes Angebot für ‚unsere‘ Kinder und Jugendlichen, für die Mitarbeiter eines Unternehmens oder für die Menschen in den Spitälern oder in den Sozialzentren wert? Auf welchen Erfahrungen können wir aufbauen? Was kann ich, was können wir miteinander dafür tun?

**Veranstalter:** Ökoland Vorarlberg, Bodensee Akademie, Wirtschafts- und Gesundheitsressort der Vbg. Landesregierung, LBS Lochau

**In Zusammenarbeit mit:** LK, LQM, Bio Vorarlberg reg. Gen., BIO AUSTRIA Vorarlberg, Landjugend, Umweltverband; Vbg. Naturschutzrat, ARGE Weltläden, SlowFood, BMG, WKV - Sparte Tourismus + Gremien Lebensmittelhandel und Lebensmittelgewerbe.

**Medienpartner:** ORF V, VN sowie Unser Ländle und LUAG

## **Vorankündigung:**

### **Bäuerinnenseminar - In die Tiefe wachsen, 13. und 14. Februar 2016, Viktorsberg**

Der Wachstumsdruck auf bäuerliche Familienbetriebe wird immer größer. Oft heißt das, dass die Bäuerin noch mehr Arbeit bekommt, weil der Mann auch einer Außerlandwirtschaftlichen Tätigkeit nachgeht. Im Seminar geht es vor allem darum Achtsamkeit für die eigene Person zu üben und Größenwachstums zu hinterfragen.

**Veranstalter:** Frauenbildungsarbeitskreis von Via Campesina Austria, in Zusammenarbeit mit Bodensee Akademie und BIO AUSTRIA Vorarlberg

**Mehr Infos:** <http://www.viacampesina.at/cm3/termine/oebv-veranstaltungen>

## **Initiative Rhein raus!**

Das Projekt Rhesi ist eine Jahrhundertchance! Zwischen Feldkirch und Bodensee kann der Rhein wieder lebendig, artenreich und sicher bei Hochwasser werden. Stimmen Sie jetzt auf [www.rheinraus.info](http://www.rheinraus.info) für eine naturnahe Rhesi-Variante mit großzügigen Aufweitungen!

Verbesserungen sind dringend notwendig. Derzeit ist der Alpenrhein für einen Abfluss von 3'100 m<sup>3</sup>/s ausgebaut. Bei einem Hochwasserereignis mit einem höheren Abfluss könnte es zu Damnbrüchen kommen, wie die interaktive Visualisierung auf [www.rhesi.org](http://www.rhesi.org) zeigt. Häuser stünden teils über 9 Meter im Wasser! Das Schadenspotential liegt im Rheintal bei über 5 Milliarden Euro. Die Flutkatastrophe trafe deshalb die Region Vorarlberg und die gesamte Schweiz empfindlich. Durch Aufweitungen innerhalb von Außendämmen kann die Abflusskapazität und damit die Hochwassersicherheit erhöht werden.

„Breiter ist sicherer!“, betont Dr. Heinz Stiefelmeyer, Vorsitzender der Gemeinsamen Rheinkommission (GRK). Gleichzeitig entstünde eine vielfältige, artenreiche Flusslandschaft, in der die Rheintaler Bevölkerung die Natur erleben und sich erholen könnte. Trotz dieser großartigen Chance bläst dem Projekt v.a. von einigen Gemeinden und Landwirten ein starker Gegenwind entgegen. Rund 70% der Bevölkerung hingegen wollen laut jüngsten Umfragen die naturnahste Rhesi-Variante. Die Umweltplattform Lebendiger Alpenrhein hat deshalb die Web-Initiative „Rhein raus!“ lanciert, um ein Zeichen zu setzen und der Bevölkerung im Rahmen der aktuellen Projektplanungen eine Stimme zu geben. Der Rhein muss raus aus seinem Zwangskleid!

**Bitte unterstützen Sie jetzt mit Ihrer Stimme die naturnahste Projektvariante auf [www.rheinraus.info](http://www.rheinraus.info)**

**Weitere Infos:** [www.lebendigerrhein.org](http://www.lebendigerrhein.org)

## Kampagne Bäuerinnen und Bauern gegen TTIP

Es wird immer wieder gesagt, dass TTIP, CETA und Co. eine Chance für die europäische Landwirtschaft darstellen. Wir sehen diese Chancen NICHT! Vielmehr sind wir davon überzeugt, dass gerade die bäuerliche Landwirtschaft in Österreich und der EU durch Transatlantische Handels- und Investitionsabkommen massiv bedroht wird. Ein Großteil der Landwirtschaftsbetriebe in Österreich und der EU beteiligt sich nicht am Handel mit den USA. Diese Betriebe, die das Rückgrat der ländlichen Räume darstellen, würden durch den zunehmenden Konkurrenzdruck infolge des vermehrten Handels mit agroindustriell hergestellten Produkten einem existenzbedrohenden Preiskampf ausgesetzt. Daher wurde die Kampagne „Bauern und Bäuerinnen gegen TTIP“ ins Leben gerufen; sie soll möglichst vielen Bauern und Bäuerinnen die Chance geben, ihre Stimme gegen TTIP zu erheben.

### **Dafür gibt es 2 Möglichkeiten:**

- Unterzeichnen der Petition (als Bauer/Bäuerin)
- Unterzeichnen der Ortsbauernausschuss-Resolution (braucht Beschluss durch den Ortsbauernausschuss)

Wir rufen daher ALLE Bauern und Bäuerinnen, aber auch alle Bürger und Bürgerinnen auf, die Kampagne zu unterstützen und in der eigenen Gemeinde zu bewerben. Für eine (klein)bäuerliche Landwirtschaft!

**Nähere Infos unter:** [www.bauern-und-baeuerinnen-gegen-ttip.at](http://www.bauern-und-baeuerinnen-gegen-ttip.at) und auf Facebook: [fb.com/BBggTTIP](https://fb.com/BBggTTIP)

## 1000 Gärten – Das Soja-Experiment

ist eine Initiative des Bio-Tofuherstellers Taifun und der Landessaatzuchtanstalt der Uni Hohenheim

Es geht um die Entwicklung von neuen Sojasorten, die sowohl an kühleren Standorten gut gedeihen als auch ideale Eigenschaften für die Herstellung von Tofu haben. Ziel ist Tofu aus heimischem Soja – das heißt, wissen wo es herkommt dank kurzer Transportwege und Verarbeitung in Deutschland. Wichtig auch der Erhalt der Bodenfruchtbarkeit – Soja als Kulturpflanze auf einem nachhaltig bewirtschafteten Acker bindet wertvollen Stickstoff im Boden und bereitet den Boden optimal für nährstoffhungrige Folgekulturen auf. Insgesamt soll eine vollwertige pflanzliche Ernährung erreicht werden, denn Soja-Produkte stehen für eine ernährungsphysiologisch hochwertige Eiweißversorgung ohne Fleisch.

Dazu werden deutschlandweit Gärtnerinnen und Gärtner gesucht, die gerne eine Versuchspartizelle anlegen wollen.

**Mehr Infos:** [www.1000Gärten.de](http://www.1000Gärten.de)

## Filmtipps:

### DVDs von DENKmal-Film

Der aktuelle Film „der Bauer und sein Prinz“ von Bertram Verhaag über die Biofarm von Prinz Charles gibt es in Geschenkaufmachung, für €19,90 inkl. deutscher und englischer Originalfassung oder als Sonderaktion 4+1 (4 DVDs kaufen, eine gratis dazu).

Und noch eine gute Nachricht! Das DVD-Buch **naturGerecht** ist wieder erhältlich! Inzwischen in der 3. Auflage mit einem neuen Film "Das liebe Rindvieh" und 8 weiteren Filmen zu guter, nachhaltiger Landwirtschaft von Bertram Verhaag für € 38,50.

Liste aller Filme, Trailer, Infos und Online-Shop: [www.denkmalfilm.tv](http://www.denkmalfilm.tv)

### Am Schauplatz - Milch um jeden Preis

gesendet in ORF1 am 12.11.2015, 21:45Uhr; Wiederholung am 24.11.2015; 46:44 min;

Bauern erhalten aktuell für einen Liter Milch 30 Cent, in Supermärkten ist Mineralwasser oft teurer. Das Packerl Frischmilch wird oft schon um 60 Cent verschleudert. Noch nie war Milch so billig, noch nie bekommen die Landwirte so wenig für Ihre Arbeit. Weil in Österreich zu viel Milch produziert wird, exportieren wir Milch sogar nach China.

Die wahren Auswirkungen der oft emotional geführten Milchpreisdebatten bekommen aber vor allem die Kühe zu spüren. Die jährliche Milchleistung der Tiere ist rasant gestiegen. Von etwa 2000 Litern im Jahr 1960, auf heute weit über 10.000 Liter.

Der Beitrag auf Youtube zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=ic99F75HXic>

## Netzwerk blühendes Vorarlberg - [www.blühendes-vorarlberg.at](http://www.blühendes-vorarlberg.at)

### Buchbesprechung: Bienen verstehen

Das Wohl der Honigbienen liegt vielen Menschen am Herzen. Für diese Bienenliebhaber gibt es nun ein besonders Buch mit dem Titel „Bienen verstehen – der Weg durchs Nadelöhr“. Geschrieben haben dieses Buch der Imker Martin Dettli und Martin Ott vom Kloostergut Rheinau. Er hat nunmehr seine jahrzehntelange praktische Arbeit in der Landwirtschaft beendet, seither ist er Buchautor, Fachvortragender und Leiter einer Schule für biologisch-dynamischen Landbau in der Schweiz. Für die Fotografie und Illustration zeichnet Philipp Rohner verantwortlich.

Mehr unter [http://www.bodenseeakademie.at/bluehendes\\_vorarlberg.html](http://www.bodenseeakademie.at/bluehendes_vorarlberg.html) Downloads - aktuelle Artikel

## Bildung, Schulentwicklung, lebendiges Lernen

Sa 12. bis So 13. Dez. 2015, ab 9.30 Uhr, Balzers Haus Gutenberg, Liechtenstein

### Impulsvorträge: Natürlich gebildet!

Die Zukunftswerkstatt Liechtenstein lädt zu einem Impulswochenende „Natürlich gebildet! – Kindgerechtes Lernen und Potenzialentfaltung ein. Mit dabei ist Margret Rasfeld – Schulleiterin einer preisgekrönten Schule aus Berlin, Autorin und Mitbegründerin der Initiative „Schule im Aufbruch“. Sie plädiert für einen „Aufbruch von unten“ und dafür, dass Schulen zu Orten der Potenzialentfaltung werden, wo Kinder und

Jugendliche ihr ganzes Potenzial entfalten können und auf die vielfältigen Herausforderungen des Lebens vorbereitet werden.

Am Samstag werden auch SchulleiterInnen und LehrerInnen, sowie ein Schulhund, aus Liechtenstein und der Region mit dabei sein, die „gute Beispiele“ aus ihrem Schulalltag vorstellen. Es gibt viel Platz für einen interaktiven Austausch untereinander und mit den Referenten und Referentinnen.

**Flyer und Anmeldung:** <http://www.symbiose.li/Files/natuerlichgebildet.pdf>

**Veranstalter:** Zukunftswerkstatt Liechtenstein u.a.

Mi 27. Jänner 2016, 20.00 Uhr, Vorarlberger Kinderdorf, Kronhalde Bregenz

### **Aufwachsen in der Medienwelt**

**Zwischen Bilderbuch, Kamera und Touchscreen – wie Medienerziehung gelingen kann.**

Vortrag von Prof. Friederike Tilemann, Erziehungswissenschaftlerin und Leiterin Fachbereich Medienbildung, PH Zürich

Ein kindgerechter Umgang mit Medien wirft ständig neue Fragen auf: Wo setze ich Grenzen, aber wo kann ich die Chancen für Bildungsprozesse nutzen? Gelungene Medienerziehung hilft Kindern, die Medien zu durchschauen und diese kompetent, kritisch und kreativ für eigene Anliegen zu nutzen. Die erfahrene Expertin präsentiert praktische Beispiele, die dabei helfen, eine fundierte pädagogische Haltung zu entwickeln.

**Anmeldung erbeten:** Tel: 05574 4992-63, [a.pfanner@voki.at](mailto:a.pfanner@voki.at)

**Veranstalter:** Vorarlberger Kinderdorf

Den Gesamtflyer zur **Reihe „WERTvolle KINDER“** finden sie auf [www.kinderdorf.cc](http://www.kinderdorf.cc)

## **Veranstaltungen von befreundeten Organisationen**

### **Vorarlberger Plattform für Menschenrechte**

Mi 10. Dezember 2015, ab 16.30 Uhr, Spielboden in Dornbirn

#### **Menschen Rechte leben**

**Schwerpunkt Flucht und Asyl** am internationalen Tag der Menschenrechte

Bücherstand, Kurzfilme im kleinen Kinosaal, Marktstände für Info und Austausch von:

Amnesty International - Amt der Vbg. Landesregierung - Dreikönigsaktion/ Arbogast - Fair Asyl - Kathi-Lampert-Schule für Sozialbetreuungsberufe - Kinder- und Jugendanwaltschaft - Klimabündnis - Konsumentensolidarität Jetzt/ Repair Café - Mensch Zuerst Vorarlberg - Netzwerk Eltern Selbsthilfe/ Integration Vorarlberg - Papa gibt Gas - Plattform für Armutsmigration - Südwind - Tao Sangha - Vindex - Vorarlberger Weltläden - Welt der Kinder

18.00 Uhr - Begrüßung und Vorstellung der Vorarlberger Plattform für Menschenrechte, Menschenrechte News, Beiträge von und mit Flüchtlingen, anschließend Buffet von Flüchtlingen

20.15 Uhr - Kontaktchor "Herr Issa und seine Musik" feat. George Nussbaumer

Ein Konzert von Flüchtlingen zusammen mit einheimischen Musikern

**Anmeldung und Infos zu allen Veranstaltungen:** <http://www.menschen-rechte-leben.at>

## Literaturtipp:

Verena Daum-Kuzmanovic: **Würde Vernunft Liebe**

Die unerträgliche und medial potenzierte Kriegsrhetorik im Sommer 2014, 100 Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs, macht deutlich, dass Europa aus der eigenen Kriegsgeschichte nichts gelernt hat. Dem transatlantischen Interessensverband geht es um den Erhalt der globalen Vormachtstellung und um die Ressourcen getrieben von einer gigantischen Rüstungsindustrie. Maßloser Egoismus hat den gesunden Menschenverstand ganz offensichtlich und schmerzlich spürbar ersetzt. Ein regionaler Konflikt wurde vor 100 Jahren zum Auslöser des Ersten Weltkriegs. Heute droht aufgrund der befeuerten Ukraine-Krise zumindest ein neuer Kalter Krieg. Warum es soweit gekommen ist, sollen der Auszug aus veröffentlichten Interviews, Berichten sowie Kommentaren der Autorin Verena Daum-Kuzmanovic und die Gastbeiträge der erfahrenen Journalistinnen Heidi Rinke-Jarosch und Marianne Mathis, Kolumnist Peter W. Schroeder aus Washington und Buchautor und Gemeinwohlökonom Christian Felber in diesem Buch aufzeigen.

Broschiert: 172 Seiten, Verlag: Bucher Verlag; Auflage: 1. (17. Februar 2015), ISBN-10: 3990183265, ISBN-13: 978-3990183267; € 14,80

## Filmtipp:

### Interkulturelles Friedensfest – Tao Sangha Zentrum Dornbirn

Am 29. Juli fand das EARTH HEALING FESTIVAL DORNBIRN statt. Getragen wurde es von ganz vielen Partnern und Mitveranstaltern. Wir möchten uns von Herzen bei allen Bedanken, die zum Gelingen des Interkulturellen Friedensfestes beigetragen haben, die vielen kleinen Handgriffe die notwendig waren um dieses Fest des Friedens, der Solidarität und des gelebten Miteinanders zu ermöglichen.

Ganz herzlichen Dank möchten wir ULRICH SCHWENDINGER sagen für die unzähligen Stunden, die er in die liebevolle FILMDOKU zum investiert hat. Mit dem Gespür nicht nur Bilder und Worte zu einzufangen, sondern die dahinterliegende Stimmung, den ganz persönlichen Ausdruck für Frieden unterschiedlichster Menschen zu einem gemeinsamen Teppich zu weben.

Der Film ist zu finden unter: [www.youtube.com/watch?v=u-FoBj4v7I](http://www.youtube.com/watch?v=u-FoBj4v7I)

## Naturschutzbund Vorarlberg, inatura u.a.

Fr 11. Dez. 2015, 19.00 Uhr, Hohenems, Bäuerliches Schul- und Bildungszentrum, Rheinhofstr. 16

### Die verborgene Welt unter unseren Füßen - Bodenprofile aus Vorarlberg

Abendführung mit DI Dr. Walter Fitz (Ingenieurbüro boden land wasser) und Mag. Christine Scheffknecht (BSBZ)

Eine Annäherung an den Boden als naturgemäß verborgenen Bereich eines Ökosystems ist oft mühsam. Will man sich ein Bild vom Boden machen schlägt man entweder Erdbohrer ein oder hebt Gräben aus. Auf besonders anschauliche Weise machen aber präparierte Profile natürlich gelagerter Böden unsere Lebensgrundlage sichtbar. Das Land Vorarlberg besitzt eine handwerklich hervorragend gemachte, repräsentative Sammlung dieser auch ästhetisch sehr ansprechenden Objekte. Anhand dieser schönen Präparate erfahren wir an diesem Abend Interessantes und Unerwartetes über die Landschaften unseres Bundeslandes.

**Abschlussveranstaltung UNO Bodenjahr 2015    Eintritt frei!**

**Anmeldung:** [naturschau@inatura.at](mailto:naturschau@inatura.at) oder Tel. +43 (0) 676 83306 4770

## **Bildungshaus St. Arbogast**

Do 17. Dez. 2015, 15.00 Uhr, Götzis, Bildungshaus St. Arbogast

### **Why?nachten – Wir feiern das Miteinander**

Man kann sich über ein einfaches „Warum?“ stundenlang Gedanken machen. Und man kann sich dazu theoretisch und philosophisch total ins Zeug legen. Aber in Wirklichkeit gibt es nur eine einzige Antwort: Weil wir können! Wir helfen, weil wir können. Wir feiern gemeinsam, weil wir können: Mit Asylwerbern und allen anderen, die Freude am Feiern und am Miteinander haben. Mit **Why?nachten** setzen wir ein Zeichen des Zusammenhalts und machen einen Schritt aufeinander zu. Wir feiern das Zusammensein mit allen, die das Zusammensein gern haben. Egal wo man herkommt.

**Alle sind eingeladen.** Freiwillige Spenden sind natürlich möglich.

**Programm und Info:** <http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/jugend/organisation/outoftime/why-nachten>